

# Schallplatten-Revue

## Aus dem Repertoire der Carl Lindström A.-G.

- O - 11700 a: Tag und Nacht hab' ich an dich gedacht...! Foxtrott von Archie Gottler und Horatio Nicholls.  
 b: Vor dem Kuß noch rasch einen Kuß. Foxtrott von Vincent Rose.  
 Beide Stücke gespielt von Dajos Béla und seinem Tanz-Orchester.  
 Dajos Béla und sein Orchester sind weltberühmt und machen auch in diesen beiden Tanz-Piecen ihrem Ruhm alle Ehre. Instrumentierung und Rhythmus sind vorbildlich.
- O - 11701 a: Mit einer schönen Frau geh ich bis ans End' der Welt. Tango von Arcany.  
 b: Liebling, weine doch nicht. Slowfox von Evans. Gespielt von Dajos Béla und seinem Orchester.  
 Auch diese beiden Stücke bewegen sich im Rahmen der modernen Tanzschlager und sind hauptsächlich hervorragend durch die Auffassung des überaus musikalischen Dajos Béla.
- O - 4124 a: When the moon comes over the mountain... Waltz von Smith-Woods-Johnson  
 b: Beautiful love. Waltz von Young-King. Gespielt von Frank Ferera's Hawaiiin-Trio mit Refraingesang.  
 Die Hawaiiin-Bands waren vor einigen Jahren die große Mode, und auch heute noch findet diese romantische Musikweise einen großen Kreis von Liebhabern. Charakteristisch dafür sind die langgezogenen, zitterartigen Gitarrenklänge, die der Melodie etwas klagendes, melancholisches verleihen. —
- O - 11692 a: Katharina. Lied aus der Operette „Katharina“ von Ernst Steffan.  
 b: Wenn du liebst, dann scheint die Sonne. Aus der Operette „Katharina“ von E. Steffan und Fr. Löhner.  
 Gitta Alpar und Hans Rehmann singen diese beiden Lieder in der Begleitung des Orchesters des Theaters im Admiralspalast.  
 Gitta Alpars Stimme rangiert ja heute bereits unter den besten Europas und wird immer wieder gern gehört. Ihre Modulationsfähigkeit und ihre Koloratur sind einzigartig.
- O - 11694 a: Sag mir's hundertmal. Tango aus „Katharina“ von Ernst Steffan und Fr. Löhner.  
 b: Tatjana. Lied aus „Katharina“ von Ernst Steffan und Fr. Löhner. Gesungen von Gitta Alpar und Hans Rehmann mit dem Chor und Orchester des Theaters im Admiralspalast unter der Leitung des Komponisten Ernst Steffan.  
 Das Liebeslied in Gestalt eines Tangos erhält seine Bedeutung durch Gitta Alpars wundervolle Stimme, und auch das Kosakenlied muß den Zuhörer mitreißen und jedem Musikfreund Freude bereiten.
- G. O. - 10349 a: Sag' das noch einmal! Lied und Tango von Fritz Rotter, Eddy Rubens und Franz Grothe. Gespielt vom Tanzorchester Friedrich Elsberg.  
 b: Heute Nacht oder nie! Slowfox aus dem Cine-Allianz-Film der Ufa „Das Lied einer Nacht“. Musik: Mischa Spoliansky. Text: Marcellus Schiffer. Gespielt von Eric Harden mit seinem Tanz-Orchester.  
 Franz Grothe hat uns schon viel Schlager geschenkt und auch mit diesem Tango-Lied wiederum eine volkstümliche Schlagermelodie geschaffen, nach der in diesem Winter viel und gern getanzt werden dürfte.  
 Der Slowfox „Heute Nacht oder nie“ ist berühmt geworden durch den Kiepur-Film. Den Text dazu hat der kürzlich verstorbene Marcellus Schiffer geschaffen. Einen besonderen Reiz bekommt die Platte durch den Refraingesang Luigi Bernauers, der eine unaufdringliche lyrische Tenorstimme besitzt.

## Aus dem Repertoire der Electrola G. m. b. H.

- EG 2621 Ein Tag ohne dich. Tango. „8 Mädels im Boot.“ Rebner, Stein.  
 Willst du ein bißchen Glück an mich verschwenden. Tango. „Die Tänzerin von Sanssouci.“ Roland, Carlsen, Marek Weber und sein Orchester.  
 Der Tonfilm „8 Mädels im Boot“ hat bei dem Berliner Publikum einen großen Erfolg gezeitigt. Auch der einzige in diesem Film vorkommende Tango „Ein Tag ohne dich“ ist sehr melodios und schmeichelt sich schnell in die Ohren der Hörer ein, so daß er bestimmt bald einer der beliebtesten Tanzschlager sein wird. Auch der Tango aus dem ebenfalls sehr erfolgreichen Tonfilm „Die Tänzerin von Sanssouci“ wird in der Provinz sicherlich bald sehr viel Anklang finden.
- EG 2616 Mimi. „Schloß im Mond.“ Hart, Rodgers.  
 Isn't it romantic? „Schloß im Mond.“ Maurice Chevalier, Jeanette Macdonald.  
 Jeanette Macdonald und Maurice Chevalier haben in ihrem neuesten Film „Schloß im Mond“ einen beispiellosen Erfolg gehabt und läuft der Film auch jetzt noch in ausverkauften Häusern. Wer diese Platte gehört hat, wird sie bestimmt besitzen wollen.
- EH 777 „Carmen“-Potpourri. Bizet. Marek Weber und sein Orchester.  
 Marek Weber und sein Orchester setzt die Reihe der von ihm bisher herausgebrachten Opern-Potpourris durch die vorliegende Aufnahme mit einem solchen der berühmten Bizetschen Oper „Carmen“ fort und wird mit seinem wohlgeschulten Orchester auch den Anforderungen der italienischen Musik vollauf gerecht.
- DB 4411 Selig sind, die Verfolgung leiden. „Der Evangelimann.“ Kienzl. Marcel Wittrisch mit Kinderchor.  
 Mag der Himmel euch vergeben. „Martha.“ Flotow. M. Wittrisch, M. Klose, E. Berger, S. Carli mit Chor.  
 Wenn auch Kienzls „Evangelimann“ nicht allzu oft auf dem Spielplan erscheint, so hat doch das Lied „Selig sind, die Verfolgung leiden“ eine ungeheure Popularität erlangt. Die vorliegende Platte hat noch den Vorzug, die Szene in ihrer Originalfassung wiederzugeben. Der Electrola-Star Marcel Wittrisch bringt diese Arie mit reinstem musikalischen Empfinden zu Gehör und beweist uns aufs neue, daß er zu den führenden deutschen Opernsängern gehört.
- DB 1755/58 Konzert Nr. 7 in D-Dur. Mozart. Andante aus der Sonate Nr. 2 in A-Dur (Album Nr. 72). Bach. Yehudi Menuhin mit Orchester. Dir.: G. Enesco.  
 Während wir im Mozartkonzert Menuhins Leichtigkeit der Bogenführung und Süßigkeit des Tones bewundern können, setzt uns die Ernsthaftigkeit und die musikalische Reife, mit der dieser jugendliche Meister den Bachschen Stil beherrscht, in Erstaunen.